

# Wir in Frieddorf

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinden in der Region Friedland-Rosdorf

TRAUT  
EUCH!  
WIR  
SEGNE  
EUCH.

[einfachheiraten.info](http://einfachheiraten.info)



Hottenrode  
26.06.2026



Ev.-luth. Kirchengemeindeverband  
Friedland-Rosdorf (Frieddorf)

Atzenhausen,  
Ballenhausen, Dahlenrode,  
Deiderode, Dramfeld, Elkershausen, Friedland,  
Groß Schneen, Hottenrode, Klein Schneen, Klein Wiershausen,  
Lemshausen, Lichtenhagen, Ludolfshausen, Mariengarten, Mengershausen,  
Mollenfelde, Niedergandern, Niedernjesa, Oberrjesa, Reckershausen, Reiffenhausen,  
Rosdorf, Settmarshausen, Sieboldshausen, Stockhausen, Volkerode

Juni bis August 2026

Pfarrämter im Kirchengemeindeverband Friedland-Rosdorf (Friedorf)				
Pfarramt Groß Schneen	Pastorin Christine Wackenroder Vikar Simon Heuer	Am Mühlenberg 1 37133 Groß Schneen	055 04 - 227 0176 - 41 65 32 22	christine.wackenroder@evlka.de simon.heuer@evlka.de
Pfarramt Obernjesa & Kinder- und Jugendarbeit	Pastor Robert Voss	Am Thie 4 37124 Obernjesa o. Göttinger Str. 25 37139 Barterode	055 06 - 76 40 95	robert.voss@evlka.de Instagram: @gottgebeutelt
<a href="http://www.friedo-kirchen.de">www.friedo-kirchen.de</a>				
Pfarramt Rosdorf	Pastorin Alexandra Markstädter	Am Plan 14a 37124 Rosdorf	0551 - 507 88 35	alexandra.markstaedter@evlka.de
Beauftragte für Seniorenarbeit	Christiane Koch	Witzenhäuser Str. 7 37133 Friedland	055 04 - 799 90 80	koch.christiane@mein.gmx
Diakon	Volker Wagner	Am Plan 14a 37124 Rosdorf	0551 - 783 12	
Regionales Pfarrbüro Friedorf				pfarrbuero.friedorf@evlka.de
	Katharina Japke Julia Woltmann Sandra Schütze Kerstin Conrady	Witzenhäuser Str. 7 37133 Friedland	055 04 - 437	Mittwoch: 15.00–18.00 Uhr Do + Fr: 9.00–12.00 Uhr
		Am Plan 14a 37124 Rosdorf	0551 - 78312	Montag: 15.00–17.30 Uhr Mi + Fr: 9.00–12.00 Uhr Donnerstag: 9.00–14.00 Uhr

Kirchengemeinde	Kirchenvorstand		Küster*in	
Atzenhausen mit Dahlenrode	Maximilian Koch Erika Schrickel	055 45 - 969 90 86 055 04 - 1629	Erika Schrickel	055 04 - 1629
Ballenhausen	Christiane Meyer	055 09 - 13 76	Christiane Meyer	055 09 - 13 76
Deiderode mit Mariengarten Mollenfelde	Christine Wackenroder Rosi Binne	055 04 - 227 055 04 - 585	Marko Riegel N. N. Sabine Wolfarth	0157 - 50 11 35 55 055 04 - 9996 46
Dramfeld	Volker Fahrenholz	055 09 - 14 70	Volker Fahrenholz	055 09 - 14 70
Elkershausen	Christine Wackenroder	055 04 - 227	Annette Moderegger	055 04 - 93 75 45
Franziskus Reiffenhausen mit Lichtenhagen Ludolfshausen	Maike Linne	055 04 - 94 97 25	KV/A. Bornemann-Bukowski KV/Vera Wölk Elisabeth Petri	055 04 - 981 47 055 92 - 804 055 04 - 94 98 41
Friedland	Doris Magnus	055 04 - 81 79	N. N.	
Groß Schneen	Annegret Hübener	055 04 - 1037	Ines Wand	03 60 81 - 607 49
Klein Schneen	Gerd Mahnke	0172 - 422 57 80	Brunhilde Hampel	055 04 - 7085
Mengershausen mit Lemshausen	Christine John <a href="http://kirche-mengershausen.wir-e.de">kirche-mengershausen.wir-e.de</a>	055 09 - 92 05 71	Nathalie Klenke Vera Gerke	055 09-2041 055 09-1536
Niedergandern-Hottenrode	Melchior v. Bodenhausen	055 04 - 85 23	Diana Palke	03 60 81 - 670 21
Niedernjesa-Stockhausen	Ute Bermond	055 09 - 81 88	Wiebke Mecke	055 09 - 28 52
Obernjesa <a href="http://obernjesa.wir-e.de">obernjesa.wir-e.de</a>	Rita Reichler	055 09 - 941 94	Heidi Göbel	055 04 - 80 98 62
Reckershausen	Christiane Koch	055 04 - 799 90 80	Betina Gottschalk	055 04 - 9998 38
Rosdorf <a href="http://st-johannis-rosdorf.wir-e.de">st-johannis-rosdorf.wir-e.de</a>	Alexandra Markstädter alexandra.markstaedter@evlka.de	0551 - 507 88 35	Frauke Arnold	05 51 - 7 88 84
Settmarshausen mit Klein Wiershausen <a href="http://ev-luth-kirche-settmarshausen-und-klein-wiershausen.wir-e.de">ev-luth-kirche-settmarshausen-und-klein-wiershausen.wir-e.de</a>	Dr. Tanja Nolte	055 02 - 4794 6 51 nolte_tanja@web.de	N.N. N.N.	
Sieboldshausen-Volkerode <a href="http://kirche-sieboldshausen-volkerode.wir-e.de">kirche-sieboldshausen-volkerode.wir-e.de</a>	Kristina Gerloff	0173 - 169 27 28	Ingrid Rettberg N.N.	0173 - 159 00 63

Organisten in der Region Friedland-Rosdorf					
Eberhard Bauschke	0551 - 82 08 88 69	Marvin Flügel	055 09 - 28 82	Christian Möller	0172 - 198 67 63
Rüdiger Brunkhorst	0160 - 209 50 14	Michael Grabbe	055 42 - 503 96 00	Fridolin Parth	055 04 - 9992 12
Lev Etinger	0551 - 389 80 74	Helmut Gundelach	055 04 - 73 63		

Kirchliche Friedhöfe			
Atzenhausen	Erika Schrickel, 055 04 - 1629	Ludolfshausen	Erika Elsholz, 0 55 04 - 611
Ballenhausen	Christiane Meyer, 055 09 - 13 76	Reiffenhausen	A. Bornemann-Bukowski, 055 04 - 981 47
Hottenrode	Detlev Flechtner, 055 04 - 77 20	Rosdorf	Uwe Hinz, 0160 - 96 81 35 40
Klein Schneen	Gerd Mahnke, 01 72 - 422 57 80	Stockhausen	Kurt Drexler, 055 09 - 785

# (W)Er weiß, was du diesen Sommer erlebt haben wirst?!

Der Sommer hat seine eigene Zeit. Sie fühlt sich weiter an, offener: Ein warmer Abend, Stimmen im Freien, Licht, das lange bleibt. Oft keine großen Ereignisse – und doch genau die Momente, die berühren.

Für mich selbst heißt Sommerzeit immer auch Festivalzeit: Freiheit, Musik, das Gefühl von Verbundenheit; kurz: Pause vom Alltag.

Dabei fällt mir immer wieder etwas auf: Viele stehen dann da mit dem Handy in der Hand, filmen, halten fest – und verpassen deshalb vielleicht genau das, was sie festhalten wollen. Der Blick geht durch den Bildschirm, statt mit eigenen Augen

zu sehen. Der Moment wird für die Datenewigkeit gespeichert, statt einfach „nur“ erlebt.

Deswegen frage ich mich immer wieder: Wie oft sind wir gar nicht wirklich da? Während wir im Hier und Jetzt stehen, sind unsere Gedanken schon beim Morgen. Oder wir greifen zum Handy, halten fest, was wir erleben – und verlieren dabei ein Stück des Erlebten selbst.

In der Bergpredigt sagt Jesus: *„Sorget euch nicht um den morgigen Tag; denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen.“* Das ist keine Aufforderung zur Gleichgültigkeit, sondern eine Einladung zur Aufmerksamkeit.



Quelle: Pfarrbüro Friedorf

Für das, was ist. Für Dinge, die man nicht speichern, sondern nur erleben kann. Denn was uns wirklich prägt, sind nicht die Aufnahmen, die wir später noch einmal anschauen könnten. Es sind die Erfahrungen selbst: das Mitsingen, das Lachen, das Dabeisein. Augenblicke, in denen wir ganz gegenwärtig sind – bei uns selbst, bei anderen, vielleicht sogar ein Stück näher bei Gott.

Ja, irgendwann ist auch dieser Sommer wieder vorbei. Die Zelte wieder abgebaut, die Tage wieder kürzer. Natürlich ist es dann schön, durch die Galerie zu scrollen und sich die Bilder davon nochmal anzuschauen. Aber die Frage bleibt: Habe ich wirklich erlebt – oder doch nur festgehalten? Habe ich gelebt – oder das vorher geplante nur abgelebt?

Vielleicht ist dieses Jahr ja eine gute Gelegenheit, wieder etwas mehr darauf zu achten: nicht perfekt, nicht vollständig – aber echt. Um vielleicht gerade darin etwas von Gottes Gegenwart zu erhaschen: leise, unscheinbar – und doch ganz nah.

*Ich wünsche allen  
eine gesegnete Zeit  
Pastor Robert Voss*



# Wie geht es eigentlich dem Frieddorf-Apfelbaum im Kirchgarten in Settmarshausen?

Einige erinnern sich vielleicht: Im Mittelpunkt des Gottesdienstes anlässlich der Fusion der beiden bisherigen Kirchengemeindeverbände „7 in einem Boot“ und FriedO zum neuen **Kirchengemeindeverband Friedland-Rosdorf (Friedorf)** stand ein besonderer Apfelbaum. Als Symbol für die drei neu entstandenen Pfarrämter trägt er drei verschiedene Apfelsorten. Der Pflanzkübel wurde mit Erde aus allen 27 Dörfern gefüllt und hat seinen Platz im entstehenden Kirchgarten in Settmarshausen gefunden. Inzwischen können wir berichten: Der Baum hat seinen ersten Winter gut überstanden. Pünktlich zum Redaktionsschluss zeigte er sogar seine ersten drei Blüten – eine schöne und durchaus unerwartete Entwicklung. Auch im übertragenen Sinn lässt sich sagen: Der Zusammenschluss ist auf einem guten Weg. Erste Ansätze sind sichtbar, vieles befindet sich noch in der Entwicklung und braucht weiterhin Zeit und Pflege.

Auch im Kirchgarten insgesamt tut sich etwas. Die ersten Krokusse zeigten sich früh im Jahr und zu Ostern folgten die Osterglocken. Die im Herbst gepflanzten Himmelschlüssel blühen bereits und auch die sogenannte Pastorenbirne hat den Winter gut überstanden. Auch erste Sempervivum-Pflanzen (Hauswurz) haben ihren Platz im



Steingarten gefunden – genügsam und widerstandsfähig, sollen sie sich nach und nach ausbreiten. Die anhaltenden Regenfälle Mitte April haben einige geplante Erdarbeiten verzögert, diese sollen jedoch zeitnah nachgeholt werden. Für die bereits eingegangenen Pflanzenspenden danken wir herzlich – sie werden derzeit noch in Töpfen gepflegt, bis sie ihren Platz im Garten finden.

**Die Einweihung des Kirchgartens ist für den 27. Juni geplant. Beginn ist um 14 Uhr mit einer Andacht.**

**Im Anschluss sind alle herzlich zu Kaffee und Kuchen sowie zu Mitmach-Aktionen für Kinder und Erwachsene eingeladen.** Bis dahin gibt es noch einiges zu tun. Wer sich beteiligen möchte, ist herzlich willkommen und kann sich gern bei uns melden: T. Nolte, 0175-7586294



## EINWEIHUNG Kirchgarten

**27.06.2026**

14:00 Uhr

Andacht

Mitmach-Aktionen  
Kaffee und Kuchen



# Sommerzeit ist Tauf-Zeit

„Dein Ja zu Gott, Gottes Ja zu Dir!“

Was früher ganz selbstverständlich war und meist auch schon kurz nach der Geburt eines Kindes geschah, ist heute viel seltener, dafür aber vielfältiger geworden – die Taufe. Früher ein Symbol dafür, das Kind unter Gottes Schutz zu stellen, ist die Entscheidung ein Kind oder sich selbst taufen zu lassen heute oft eine viel bewusstere. Viele Eltern entscheiden sich nach wie vor dafür, ihr Kind bereits in den ersten zwei Lebensjahren taufen zu lassen, den Segen Gottes zu empfangen, und in die Gemeinschaft der Christen aufzunehmen. Oft kommt die Frage nach der Taufe aber auch auf, wenn sich die Jugendlichen für die Konfirmation – die Bekräftigung ihrer Taufe – entscheiden. Wer nicht getauft ist, kann also nicht konfirmiert werden. Einige Menschen wiederum entscheiden sich im Erwachsenenalter ganz bewusst für ein Leben im christlichen Glauben und lassen sich dann taufen. So oder so: Wer einmal getauft ist, der gehört immer zu Gott und Gott zu ihm. Auch, wenn man irgendwann mal aus der Glaubensgemeinschaft austritt – der Segen bleibt!

Auch bei uns in der Region bieten wir eine große Vielfalt an Gottesdiensten zur Taufe an. Ganz klassisch im Gottesdienst sonntags, bei einem von vier Taufsamstagen im Jahr in Rosdorf, beim Tauffest auf Gut Besenhausen alle zwei Jahre (2027 wieder), im eigenen Garten im Pool, in der Leine mit Sprung von der Brücke, auf der Konfi-Fahrt oder sogar im Freibad – alles ist schon dabei gewesen.

Wer also sein Kind oder sich gern taufen lassen möchte, einfach melden, im Regionalen Pfarrbüro Friedorf, bei unseren Pastorinnen und Pastoren oder über unsere Kirchenvorstände. Die Kontaktdaten finden Sie immer auf Seite 2 im Gemeindebrief.



**TAUFSAMSTAG**

Wer hat Lust sein Kind oder sich selbst taufen zu lassen?  
Wer möchte Teil einer großen Gemeinschaft werden?  
Wer möchte gemeinsam im Gottesdienst feiern?

**13. Juni 2026**  
**5. September 2026**  
**5. Dezember 2026**

jeweils 11 Uhr

**St. Johanniskirche Rosdorf**

Anmeldungen bis  
14 Tage vorher

Pfarrbüro Friedorf:  
[pfarrbuero.friedorf@evlka.de](mailto:pfarrbuero.friedorf@evlka.de)

**TAUFE IM FREIBAD**

**Reiffenhausen**  
28. JUNI 2026 11 UHR

**Settmarshausen**  
12. JULI 2026 11 UHR

Infos und Anmeldung bis 14 Tage vorher: [pfarrbuero.friedorf@evlka.de](mailto:pfarrbuero.friedorf@evlka.de)

**Unsere Region ist auch dabei!**  
 Noch mehr Infos gibt's hier:  
<https://einfachheiraten.wir-e.de/aktuelles>  
 oder hier: <https://einfachheiraten.info>

*einfach heiraten* *einfach gesegnet werden*

Euch kirchlich trauen lassen oder  
 Euer Trauversprechen erneuern oder  
 Euch als Paar einfach segnen lassen -  
 ob drinnen oder draußen:

Dazu seid Ihr herzlich eingeladen am  
**26.06.2026, 11:00-16:00 Uhr**  
**Kirche Hottenrode**

*Wir freuen uns auf Euch*  
*Pastorin Christine Wackenroder & Pastorin Alexandra Markstädter*

Infos + Anmeldung:  
[christine.wackenroder@evlka.de](mailto:christine.wackenroder@evlka.de); 05504 - 227  
[alexandra.markstaedter@evlka.de](mailto:alexandra.markstaedter@evlka.de); 0551 - 507 88 35



Euch erwartet:

- ein kurzes Vorgespräch
- eine liebevolle und persönliche Zeremonie
- ein Erinnerungsfoto

Für eine kirchliche Trauung benötigt ihr:

- eine standesamtliche Heiratsurkunde
- die Kirchenmitgliedschaft mindestens einer Person und hierfür eine Bescheinigung der Kirchengemeinde

## Claas Cordemann als Regionalbischof eingeführt: „Die Welt braucht Menschen des Friedens“

### Predigt zwischen Krisendiagnose und Hoffnung

Hildesheim. Hannovers Landesbischof Ralf Meister hat den Theologen Claas Cordemann als Regionalbischof für den Sprengel Hildesheim-Göttingen in sein Amt eingeführt. Bei dem Festgottesdienst am Sonntag, den 10. Mai, in der voll besetzten Hildesheimer Michaeliskirche rief der 54-Jährige angesichts von Kriegen, gesellschaftlicher Polarisierung und wachsender Erschöpfung zu mehr Menschlichkeit, Hoffnung und geistlicher Aufmerksamkeit auf. „Ich glaube, die Welt braucht uns als Menschen des Friedens – solche, die ein hörendes Herz haben“, sagte Cordemann in seiner Predigt. Menschen müssten tiefer sehen als das, „was

vor Augen ist“, und aus der Liebe Gottes leben.

Der neue Regionalbischof spannte in seiner Predigt einen Bogen von den gegenwärtigen „Stapelkrisen“ bis zu Grundfragen des Glaubens. Zu Beginn erinnerte er an Schlagzeilen über Kriege, Extremwetter, soziale Spannungen und politische Gewalt. „Krise legt sich über Krise. Hiobsbotschaft über Hiobsbotschaft“, sagte Cordemann. Viele Menschen seien erschöpft und verunsichert. „Da kommt man gar nicht mehr hinterher. Gedanklich nicht. Emotional nicht.“ Dagegen setzte der promovierte Theologe die Bedeutung von Gebet, Stille und Zuhören. „Beten ist Hören. Nicht der nächste Post. Nicht das nächste Reel. Nicht auf der Empö-



Quelle: Jens Schulze

rungswelle mitschwimmen“, sagte Cordemann. Sein Eindruck sei, dass die Gesellschaft „das genaue Zuhören verlernt“ habe. Gebet sei „eine Schule der Stille und eine Schule des Hörens“. Cordemann beschrieb den Glauben als eine andere Weise, auf die Welt zu schauen. Er verglich dies mit einem „Ich-sehe-was-was-du-nicht-siehst“. Eindrücklich schilderte er

seine Betrachtung von Caspar David Friedrichs Gemälde „Der Mönch am Meer“ im Metropolitan Museum of Art in New York. Während andere darin nur „fog and water“ (Nebel und Wasser) sähen, eröffnete der Glaube eine tiefere Dimension des Lebens. „Wir sehen einen weiten Horizont und einen offenen ewigen Himmel“, sagte Cordemann. Gerade in Krisenzeiten brauche die Welt Menschen, die mehr wahrnehmen als das unmittelbar Sichtbare.

Auch die Liebe Gottes stellte Cordemann in den Mittelpunkt seiner Predigt. Wo Liebe fehle, wüchsen Misstrauen und Hass, sagte er mit Blick auf gesellschaftliche und politische Entwicklungen. „Macht ohne Liebe verliert jedes Maß.“ Liebe achte „die Grenzen und die Würde des Nächsten – immer“. Der christliche Glaube halte daran fest, dass Hass und Niedertracht nicht das letzte Wort behielten.

Landesbischof Meister würdigte Cordemann als Theologen mit geistlicher Tiefe und gesellschaftlicher Aufmerksamkeit. Der neue Regionalbischof verbinde „die Liebe zu den Menschen“ mit der „Lust, systematisch-theologisch zu denken“, sagte Meister. Er erinnerte an Cordemanns berufliche Stationen als Gemeindepastor, theologischer Referent und Leiter der Fortbildung in den ersten Amtsjahren der hannoverschen Landeskirche.

Zugleich schlug Meister persönliche Töne an und erinnerte an Cordemanns Leidenschaft für Basketball. Mit einem Zitat des früheren NBA-Spielers Shaquille O’Neal sorgte Meister für Heiterkeit: „Dass ich an der Freiwurflinie nur 40 Prozent treffe, ist einfach Gottes Art zu sagen, dass niemand perfekt ist.“ Kirche lebe nicht aus Fehlerlosigkeit, sondern aus Vertrauen und immer neuen Anfängen, sagte Meister.

Zu den Gästen gehörten zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Kirche, Politik und Ökumene. Die braunschweigische Landesbischofin Christina-Maria Bammel nahm ebenso teil

wie der Hildesheimer Weihbischof Martin Marahrens sowie weitere leitende Geistliche der hannoverschen Landeskirche. Marahrens hob das Verbindende der Konfessionen hervor und überreichte Cordemann ein Buch über das Taufbecken des Hildesheimer Doms. Mit einem Augenzwinkern schenkte er ihm zudem eine Flasche Limoncello mit dem Etikett „Heiliger Geist“.

Hildesheims Oberbürgermeister Ingo Meyer würdigte die Bedeutung der Kirchen für das gesellschaftliche Leben in der Stadt. Für die Superintendentinnen und Superintendenten des Sprengels überreichte Superintendentin Stephanie von Lingen Spezialitäten aus allen acht Kirchenkreisen.

Cordemann folgt auf Regionalbischöfin Adelheid Ruck-Schröder, die inzwischen Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen ist. Zum Sprengel Hildesheim-Göttingen gehören rund 400.000 evangelische Christinnen und Christen in mehr als 300 Kirchengemeinden.

*Gunnar Müller  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Sprengel Hildesheim-Göttingen*



Quelle: Gunnar Müller

Quelle: Jens Schulze

## Ev.-luth. Kita Groß Schneen

### Es ist Zeit auf Wiedersehen zu sagen

Dieses Jahr verabschieden wir uns von voraussichtlich 18 Lernwerkstattkindern. Ein Kita-Jahr geht so schnell um. Und das Letzte nochmal besonders schnell. Das wird uns immer wieder bewusst, wenn die Osterzeit vorüber ist. Die noch verbleibenden Wochen, bzw. Monate, vergehen wie im Flug. Es stehen demnächst noch einige spannende Dinge an. Wir werden die Grundschule in Friedland besuchen und noch Weiteres, was hier noch nicht verraten werden kann. Aber ganz sicher gibt es noch eine Abschlussaktion mit den Lernwerkstattkindern. Darauf freuen wir uns schon ganz besonders. **Dieses Jahr verabschieden wir uns von Lena, Klara, Mailo, Juna, Ella, Lias, Bastian, Theo, Malia, Ava, Annalena, Murat, Barne, Emil, Maya, Linus, Eliah und Adam.**



Quelle: www.pixabay.com\_Alexa

Liebe Lernwerkstattkinder, wir wünschen euch einen tollen Start in die Schule, eine wunderbare Einschulung und Gottes Segen für alles, was noch kommt.

*Das Team der Kita Groß Schneen*

## Ev.-luth. Kita Obernjesa

### Stark durch Zusammenarbeit – Austausch zwischen Kirchenvorstand und Kita-Team

Erstmals gab es im März ein Treffen des Kirchenvorstandes Obernjesa mit dem gesamten Kita Team. Laut einer Kooperationsvereinbarung planten wir eine gemeinsame Dienstbesprechung, in der wir uns besser kennenlernen und über gemeinsame Projekte und der aktuellen Entwicklung in der Kita sprechen wollten. Um es ein wenig lebendig zu gestalten, trafen sich alle vor dem Krippen-Eingang und dort stellten sich die Mitarbeiter der Krippe in ihren Bereichen vor, erzählten von sich, ihren Inhalten und wie

so der Krippenalltag abläuft. Danach ging es in die oberen Etagen zur Vorstellung der Gruppenräume, Cafeteria und Schlafräum und zum Ende noch in die Horträume mit dem Bewegungsraum direkt unter dem Dach. Die Mitglieder vom Kirchenvorstand waren sehr interessiert und es wurde viel hinterfragt und berichtet. Nach der Begehung wurden wir eingeladen ins Gemeindezentrum Obernjesa, um über eine genauere Planung für das laufende Jahr zu sprechen. Wir stellten unsere Vorhaben und Projekte vor und planten gemeinsam, beispielsweise für Erntedank und die Weihnachtszeit. Auch gab es ein leckeres Buffet,

was allen sehr gut geschmeckt hat. Es war ein sehr herzliches Treffen. Wichtig ist die gute und fruchtbare Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinde und der Kindertagesstätte. Durch guten Informationsaustausch sind wir ständig im Kontakt und eng vernetzt.

Wir danken dem Kirchenvorstand für diese wertvolle Zeit und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit!

*Elke Göttert*



Quelle: www.pixabay.com\_Thomas

## Ev.-luth. Kita Rosdorf Sellenfried

### Eine Expedition ins Weltall

Wie viele Planeten gibt es in unserem Universum? Was ist ein schwarzes Loch? Wie weit ist unsere Sonne von uns entfernt? Wie heiß ist sie und was sind denn Lichtjahre? Wie groß ist das Weltall? Gibt es dort noch anderes Leben? Ist es irgendwo zu Ende und wenn ja, was befindet sich dann dahinter? Wo ist der Mond, wenn wir ihn nicht sehen? Mit diesen und vielen, vielen andere Fragen haben wir uns bei uns im Kindergarten Sellenfried in den vergangenen Wochen beschäftigt. Angefangen hat alles mit einem Kinderbuch von Stephen Hawking: „*Schaut zu den Sternen! Gemeinsam unterwegs in Richtung Zukunft*“ über welches

wir gemeinsam philosophiert haben. So kam es, dass wir uns auf eine spannende Reise ins Weltall begeben haben. Wir haben gezählt, wie viel Sterne wir abends am Himmel gesehen haben. Es waren mal 13 und mal 18 und auch mal nur zwei und auch mal keine. Wir haben zuhause nach Büchern über das Weltall gesucht und gemeinsam hier im Kindergarten darin nachgelesen, wie die Planeten heißen, dass schwarze Löcher ein bisschen wie Staubsauger funktionieren, dass auch Sterne geboren werden und sterben. Einen Planeten können wir sogar am Himmel sehr gut sehen, nämlich die Venus. Und auf einem Planeten wohnen wir ja sogar selbst, auf der Erde. Wir haben aus

**Ev.-luth. Kita Sieboldshausen**

**Osterfreude im Kindergarten – Gemeinsam erleben, glauben und gestalten**

Die Osterzeit war in unserem evangelischen Kindergarten auch in diesem Jahr eine ganz besondere und lebendige Zeit. Mit viel Freude, Kreativität und Neugier haben die Kinder die Wochen vor Ostern intensiv erlebt und gestaltet. Ein besonderer Höhepunkt war unsere **Osterwerkstatt**. Mit viel Begeisterung bastelten die Kinder liebevoll ihre eigenen Osternester und gestalteten bunte Osterhasen. Dabei konnten sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen und gleichzeitig die Vorfreude auf das Osterfest spüren. Auch das traditionelle **Eierfärben** durfte natürlich nicht fehlen: Mit leuchtenden Farben wurden die Eier kunterbunt gestaltet – jedes Ei ein kleines Kunstwerk. Ein wichtiger Bestandteil dieser Zeit war unsere **Bibelwoche mit Rica dem Schaf**. Gemeinsam hörten die Kinder die Ostergeschichte, kindgerecht und anschaulich erzählt. Schritt für Schritt lernten sie die Bedeutung von Ostern kennen – von der Traurigkeit bis hin zur großen Freude über die Auferstehung Jesu. Rica begleitete die Kinder dabei einfühlsam und half ihnen, die Inhalte zu verstehen und darüber ins Gespräch zu kommen. Den feierlichen Abschluss bildete ein gemeinsamer Besuch in der Kirche. Dort wurden wir herzlich empfangen und erlebten noch einmal die Ostergeschichte, die der Diakon Volker Wagner lebendig und anschaulich erzählte. Für die Kinder war dies ein besonders eindrucksvoller Moment, da sie die Geschichte nun in einem besonderen Raum hören konnten. So wurde die Osterzeit für unsere Kinder zu einer wertvollen Erfahrung; geprägt von Gemeinschaft, Kreativität und dem Erleben der christlichen Botschaft: Aus Dunkelheit wird Licht, aus Traurigkeit wird Freude.

*Die Kita Sieboldshausen*



Quelle: Kita Sieboldshausen

Quelle: Kita Sellenfried



Lego Raketen gebaut, um zum Mond zu fliegen und haben uns überlegt, wie Raumanzüge am besten aussehen müssen, und dass sie am besten immer eine Sicherheitsleine haben müssen, da wir sonst vielleicht aus Versehen vom Raumschiff wegfliegen im Weltall. Auch die Kuschtiere der Kinder bekamen Raumanzüge gebastelt und durften mitreisen. Wir haben erfahren, dass vor den ersten Menschen Tiere ins Weltall geschickt wurden. In Fantasiereisen haben wir unser Universum weiter erkundet und haben uns überlegt, wie wohl andere Lebensformen möglicherweise aussehen können und welche Sprache sie wohl sprechen? Schließlich haben wir beim Philosophieren über die Frage, ob wir wohl in die Vergangenheit oder in die Zukunft reisen können viele Ideen gesammelt, was wir uns für unsere Zukunft wünschen und was wir selbst dafür tun können: Wir möchten unseren Planeten, die Erde, schützen, damit wir sie noch ganz lange haben, da wir ja auf ihr leben. Und nicht nur wir Menschen leben ja auf ihr, sondern sie ist auch das Zuhause von all den Pflanzen und Tieren, für die wir Sorge tragen. Wir möchten auch freundlich und friedlich miteinander umgehen, da Streit alle Menschen in ihren Herzen traurig macht. Wir sind schon sehr gespannt, wohin uns unsere Reise noch führen wird!

*Ganz viele Grüße aus dem Weltall vom Ev. Kindergarten Sellenfried in Rosdorf*

## Evangelische Kindertagesstätten

<b>Dramfeld Hort</b>	Elke Göttert	Hauptstraße 61, 37124 Dramfeld	hort.dramfeld@evlka.de	0 55 09 - 924 09 96
<b>Friedland</b>	Claudia Schmitz	Witzenhäuser Str. 7, 37133 Friedland	kita.friedland@evlka.de	0 55 04 - 15 56
<b>Groß Schneen</b>	Géraldine Bykerk	Bönneker Str. 4, 37133 Groß Schneen	kita.gross.schneen@evlka.de	0 55 04 - 88 96
<b>Mengershausen</b>	Sandra Strutz	Blumenweg 2, 37124 Mengershausen	kita.mengershausen@evlka.de	0 55 09 - 13 67
<b>Obernjesa</b>	Elke Göttert	Steintorstraße 14, 37124 Obernjesa	kita.obernjesa@evlka.de	0 55 09 - 14 34
<b>Reiffenhausen</b>	Géraldine Bykerk	Kirchstraße 13, 37133 Reiffenhausen	kita.reiffenhausen@evlka.de	05504 - 73 37
<b>Rosdorf Regenbogen</b>	Nathalie Hetze	Leinestraße 24, 37124 Rosdorf	regenbogenkita.rosdorf@evlka.de	0551 - 783 77
<b>Rosdorf Sellenfried</b>	Dahlia Winkelbach	Sellenfried 6, 37124 Rosdorf	kita.sellenfried@evlka.de	0551 - 787 23
<b>Settmarshausen</b>	Dahlia Winkelbach	Sahlbachwinkel 6, 37124 Settmarshausen	kita.settmarshausen@evlka.de	0 55 02 - 22 84
<b>Sieboldshausen</b>	Svenja Wolff	Schulstraße 10, 37124 Sieboldshausen	kita.sieboldshausen@evlka.de	0 55 09 - 19 85



Die ganze Konfizeit hat sehr viel Spaß gemacht. Um uns kennenzulernen, hatten wir als erstes einen Kennenlernetag in Obernjesa. Dort haben wir verschiedene Spiele gespielt und schon angefangen zu besprechen, was wir in den Konfistunden machen und wo wir hingehen, z. B. auf den Friedhof zum Thema „Tod“. Auf der Konfi-Fahrt nach Fürstenberg haben wir uns in Gruppen mit Gott beschäftigt, eine Nachtwanderung gemacht und am Tag vor der Abreise gab es

dann noch einen Discoabend. Nach der Konfi-Fahrt haben wir uns jeden Monat an einem Sonntag getroffen und in Gruppen Arbeitsblätter zu Themen bearbeitet, wie „Taufe“, „Wer ist Gott?“ und „Psalm 23“. Nach jeder Konfistunde haben wir mit unseren vorbereiteten Sachen einen Gottesdienst gemacht. Jeder Gottesdienst hatte ein anderes Thema. Beim Thema „Taufe“ haben wir aus allen unseren Taufsprüchen einen eigenen Taufpsalm geschrieben. Und wir haben Tauferinnerungskarten zum Mitnehmen gebastelt. Jede Gruppe musste beim Gottesdienst ein kleines Theaterstück zum Thema vorspielen. Dort durfte jeder kommen und zuschauen. Dann hatten die Leute immer Zeit zu gucken, was wir in dieser Konfistunde vorbereitet haben und konnten manche Dinge sogar selbst einmal ausprobieren. Am 18.4.2026 hatten wir alle unseren Vorstellungsgottesdienst in Niedernjesa. Vorher haben wir uns wieder alle getroffen und für den

Gottesdienst geübt. Jeder musste sich vorstellen: Wie er heißt, wo er wohnt und wo er konfirmiert wird. Wir haben uns aber nicht nur vorgestellt, sondern auch den ganzen Gottesdienst selbst gestaltet. Sonst hat uns Robert, unser Pastor, immer ein bisschen geholfen. Der Vorstellungsgottesdienst war leider unser letzter Tag, an dem wir uns zusammen treffen und einen Gottesdienst organisieren, denn mit den Konfirmationen im Mai ist schon alles wieder vorbei. Alles in allem fand ich, war es eine sehr schöne Konfizeit.

David Japke



Quelle: Kathi Japke

## Teamer:in sein!

Liebe Gemeindemitglieder, mein Name ist Lene-Marie Schwarz, ich bin 16 Jahre alt und bin Teamerin der Konfirmand:innen der Gemeinde Rosdorf. Ich selber wurde 2024 in Rosdorf konfirmiert. Während meiner Konfi-Zeit habe ich gemerkt, dass es mir viel Freude bereitet hat und ich deshalb gerne den Konfi-Unterricht als Teamerin unterstützen will. Bisher habe ich zwei Konfi-Gruppen auf ihrem Weg bis zur Konfirmation begleitet. Meine Aufgaben als Teamerin sind die Gestaltung und Durchführung des Kon-

fi-Unterrichts, eigene Ideen einbringen, die Pastorin zu unterstützen und als Bezugsperson für die Konfis da zu sein. Außerdem habe ich und fünf weitere Teamerinnen die Konfis auf ihrer 4-tägigen Konfi-Fahrt begleitet. Wir haben gemeinsam den Vorstellungsgottesdienst und vieles mehr erarbeitet und hatten viel Spaß dabei! Als Teamerin habe ich gemerkt, wie wichtig Verantwortung, Kommunikation, Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft sind und habe auch meinen eigenen Glauben weiter gestärkt.



Quelle: privat

**Falls Du auch Lust hast Teamer:in zu werden, dann melde Dich gerne bei Alexandra Markstädter unter: alexandra.markstaedter@evlka.de**

Lene Schwarz



# Konfi-Unterricht



für die ev.-luth. Kirchengemeinden  
Mengershausen-Lemshausen,  
Settmarshausen-Klein Wiershausen,  
Sieboldshausen-Volkerode, Rosdorf

Wir laden alle Jugendlichen, die  
im kommenden Jahr (2027) 14 Jahre alt werden

oder

zwischen dem 1. August 2012 und dem 31. Juli 2013  
geboren sind

herzlich zum Konfirmand:innenunterricht ein.

Der Unterricht bietet die Möglichkeit, den christlichen  
Glauben besser kennenzulernen, Gemeinschaft zu  
erleben und sich auf die Konfirmation vorzubereiten.

Der Elternabend  
zur Anmeldung findet am  
Dienstag,  
den 23.06.2026 um 18 Uhr im  
Gemeindehaus Rosdorf,  
Am Plan 14a statt!



Bei Fragen wenden Sie sich gern an das Pfarrbüro  
Am Plan 14a - pfarramt.friedorf@evlka.de - 0551 78312



## Ansprechpartner für die Konfizeit in Friedorf

für die Dörfer:  
Rosdorf,  
Settmarshausen,  
Klein Wiershausen,  
Mengershausen,  
Lemshausen,  
Sieboldshausen,  
Volkerode



Quelle: Pfarrbüro Friedorf

**Ansprechpartnerin:**  
**Pastorin Alexandra Markstädter**

✉ alexandra.markstaedter@evlka.de  
☎ 0551-507 88 35

für die Dörfer: Atzenhausen, Dahlenrode, Dramfeld,  
Obernjesa, Niedernjesa, Stockhausen, Ballenhausen,  
Deiderode, Mollenfelde, Mariengarten, Klein und Groß  
Schneen, Friedland, Elkershausen, Reckershausen,  
Reiffenhausen, Ludolfshausen, Lichtenhagen, Nieder-  
gandern, Hottenrode

**Ansprechpartner:**  
**Pastor Robert Voss**

✉ robert.voss@evlka.de  
☎ 05506-764 095  
Instagram:  
@gottgebeutel



Quelle: Julia Woltmann

Datum		Uhrzeit	Ort	Beschreibung
4. Juni	Donnerstag	15:00	Rosdorf Johannishof	Gottesdienst
		19:00	Groß Schneen	Zeit der Stille – Andacht im Gemeindehaus
6. Juni	Sonnabend	10:30	Atzenhausen	Kindergottesdienst
		13:00	Obernjesa	Taufgottesdienst
		17:30	Friedland	Unbekannte Held*innen
<b>7. Juni</b> <b>1. Sonntag n. Trinitatis</b>		09:30	Ballenhausen	Gottesdienst
		09:30	Klein Wiershausen	Gottesdienst
		09:30	Volkerode	Gottesdienst
		11:00	Klein Schneen	Gottesdienst z. Schäferfest
		14:00	Rosdorf	Gottesdienst z. Gemeindefest mit Kirche Kunterbunt
12. Juni	Freitag	14:00	Rosdorf, Johannishof	Gottesdienst mit Sommerfest
13. Juni	Sonnabend	10:00-12:00	Reiffenhausen	Kindergottesdienst
		11:00	Mariengarten	Trauung
		11:00	Rosdorf	Taufsamstag
		14:00	Groß Schneen	Taufgottesdienst
<b>14. Juni</b> <b>2. Sonntag n. Trinitatis</b>		11:00	Rosdorf	Gottesdienst, Johannes 2.0 im Gemeindesaal
		17:00	Groß Schneen	4. Jazzgottesdienst im Pfarrgarten
18. Juni	Donnerstag	09:45	Groß Schneen	Verabschiedung der 10. Klassen
		10:00	Friedland	Verabschiedung der Kita Kinder
		15:00	Rosdorf Johannishof	Gottesdienst
19. Juni	Freitag	18:00	Dramfeld	Zeit der Stille
		19:00-20:00	Niedernjesa	Line Dance
		19:30-21:00	Rosdorf	Just Dance im Gemeindesaal
20. Juni	Sonnabend	13:00	Friedland	Goldene Hochzeit
		14:00	Reiffenhausen	Trauung
		18:30	Settmarshausen	Kinder-Kinonacht in der Kirche
<b>21. Juni</b> <b>3. Sonntag n. Trinitatis</b>		09:30	Stockhausen	Gottesdienst
		10:45	Deiderode	Gottesdienst
		11:00	Rosdorf	Gottesdienst mit Abendmahl
		18:00	Obernjesa	Andacht z. Sommeranfang mit Lean on me
25. Juni	Donnerstag	10:30	Dramfeld	Verabschiedung der 4. Klassen, Kirche
		16:00	Rosdorf	Konzert zum Familientreffen der GospelKids und GospelSternchen
26. Juni	Freitag	10:30	Groß Schneen	Verabschiedung der Kita Kinder
		11:00-16:00	Hottenrode	einfach heiraten
		15:00	Obernjesa	Trauung
		15:00	Sieboldshausen	Trauung
		16:00	Obernjesa	Verabschiedung der Kita Maxikinder
		18:00	Reiffenhausen	Espressoandacht
27. Juni	Sonnabend	14:00	Settmarshausen	Andacht z. Einweihung des Kirchgartens
		17:00	Rosdorf	Gospelgottesdienst „Midsommer“
<b>28. Juni</b> <b>4. Sonntag n. Trinitatis</b>		09:30	Elkershausen	Gottesdienst
		09:30	Reckershausen	Reisesegen Gottesdienst
		11:00	Reiffenhausen	Taufgottesdienst im Freibad
		15:00	Stockhausen	Andacht z. Hofcafé mit Ausstellung

<b>28. Juni</b>		15:30	Friedland Schloss	Gottesdienst
<b>4. Sonntag n. Trinitatis</b>		17:00	Klein Schneen	Plattdeutscher Gottesdienst
29. Juni	Montag	11:30	Friedland	Verabschiedung der 4. Klassen
2. Juli	Donnerstag	19:00	Groß Schneen	Zeit der Stille – Andacht im Gemeindehaus
3. Juli	Freitag	18:00	Reiffenhausen	Andacht auf der Empore
4. Juli	Sonnabend	13:30	Groß Schneen	Trauung
		15:00	Stockhausen	Trauung
<b>5. Juli</b> <b>5. Sonntag n. Trinitatis</b>		11:00	Mengershausen	Sommertagesdienst „draußen und woanders“ im Pfarrgarten
		11:00	Rosdorf	Goldene Hochzeit
		18:00	Mollenfelde	Sommertagesdienst „sonntags um 6, haste Töne?“
9. Juli	Donnerstag	15:00	Rosdorf Johannishof	Gottesdienst
10. Juli	Freitag	19:00-20:00	Niedernjesa	Line Dance
11. Juli	Sonnabend	13:00	Groß Schneen	Trauung
		18:00	Klein Schneen	Abendgebet z. Dämmerstunde
<b>12. Juli</b> <b>6. Sonntag n. Trinitatis</b>		11:00	Settmarshausen	Sommertagesdienst „draußen und woanders“ im Freibad mit Taufen
		18:00	Hottenrode	Sommertagesdienst „sonntags um 6, haste Töne?“
15. Juli	Mittwoch	14:30	Reiffenhausen	Geburtstagskaffee im DGH
17. Juli	Freitag	10:00	Rosdorf	Verabschiedung der Kita Kinder
		14:00	Settmarshausen	Verabschiedung der Kita Kinder
		18:00	Dramfeld	Zeit der Stille
18. Juli	Sonnabend	15:00	Elkershausen	Trauung
<b>19. Juli</b> <b>7. Sonntag n. Trinitatis</b>		11:00	Rosdorf	Sommertagesdienst „draußen und woanders“ mit Picknick im Pfarrgarten
		18:00	Friedland	Sommertagesdienst „sonntags um 6, haste Töne?“ im Kirchgarten der ev. Kirche
23. Juli	Donnerstag	15:00	Rosdorf Johannishof	Gottesdienst
<b>26. Juli</b> <b>8. Sonntag n. Trinitatis</b>		11:00	Sieboldshausen	Sommertagesdienst „draußen und woanders“ am Thie
		18:00	Obernjesa	Sommertagesdienst „sonntags um 6, haste Töne?“
1. August	Sonnabend	15:00	Atzenhausen	Andacht z. Beginn des Familientages am DGH
<b>2. August</b> <b>9. Sonntag n. Trinitatis</b>		11:00	Volkerode	Sommertagesdienst „draußen und woanders“ auf der Krücke
		18:00	Reckershausen	Sommertagesdienst „sonntags um 6, haste Töne?“
6. August	Donnerstag	19:00	Groß Schneen	Zeit der Stille – Andacht im Gemeindehaus
8. August	Sonnabend	10:30	Sieboldshausen	Andacht mit Tiersegnung z. Sommerfest „Tierschutz trifft Mittelalter“, Hof Lehmköster
		15:00	Groß Schneen	Taufgottesdienst
<b>9. August</b> <b>10. Sonntag n. Trinitatis</b>		11:00	Lemshausen	Sommertagesdienst „draußen und woanders“ vor der Kirche
		18:00	Reiffenhausen	Sommertagesdienst „sonntags um 6, haste Töne?“
14. August	Freitag	08:30	Groß Schneen	Einschulungsgottesdienst der 5. Klassen
		16:00	Rosdorf	Trauung
		17:00	Friedland, St. Norbert	Einschulungsgottesdienst der 1. Klassen
		18:00	Sieboldshausen	Kirmesgottesdienst in der Kirche
15. August	Sonnabend	09:00	Rosdorf	Einschulungsgottesdienst der 1. Klassen
		09:30	Dramfeld	Einschulungsgottesdienst der 1. Klassen im DGH

<b>16. August</b> <b>11. Sonntag n. Trinitatis</b>	10:45	Mollenfelde	Gottesdienst
	11:00	Klein Wiershausen	Sommertagesdienst „draußen u. woanders“ a. Waggon
	17:00	Obernjesa	Gottesdienst
	18:00	Friedland	Gottesdienst
21. August Freitag	18:00	Dramfeld	Zeit der Stille
	19:00-20:00	Niedernjesa	Line Dance
	19:30-21:00	Rosdorf	Just Dance im Gemeindesaal
22. August Sonnabend	11:00	Reiffenhausen	Taufgottesdienst
	14:00	Groß Schneen	Trauung
<b>23. August</b> <b>12. Sonntag n. Trinitatis</b>	09:30	Niedergandern	Gottesdienst
	10:45	Klein Schneen	Gottesdienst
	11:00	Rosdorf	Gottesdienst mit Abendmahl
	14:00-16:30	KG Franziskus	Franziskus-Fest
	15:00-17:30	Niedernjesa	„Spark! – Dein Funke für Kirche“ – Kirche für Kinder
	15:30	Friedland Schloss	Gottesdienst
28. August Freitag	18:00	Mengershausen	Kirmesgottesdienst in der Kirche
29. August Sonnabend	13:00	Niedergandern	Trauung
<b>30. August</b> <b>13. Sonntag n. Trinitatis</b>	09:00	Ballenhausen	Kirmesgottesdienst im Gasthaus Meyer
	10:45	Atzenhausen	Gottesdienst
	10:45	Groß Schneen	Gottesdienst
	11:00	Reiffenhausen	Eiserne Hochzeit

Hier ist der aktuelle Gottesdienstplan zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses abgedruckt. Diese Angaben sind ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen der Region oder unseren Homepages.

## Rückschau Kleidersammlung Bethel

Die diesjährige Kleidersammlung durch Bethel war ein lang erwartetes Ereignis. Das zeigten die unzähligen Säcke voller Kleidung, Schuhe, Kuscheltiere und Heimtextilien an unseren sechs Sammelstationen. **Vielen herzlichen Dank für Ihre zahlreichen Spenden!**

Und doch müssen wir auch ein offenes Wort über die Sammlung verlieren. Wir sind der Massen kaum Herr geworden. Dies ist eventuell dem Umstand geschuldet, dass die Kleidersammlung durch Spangenberg im Herbst wegen Personalmangel nicht stattfinden konnte. Außerdem werden leider vielerorts die Altkleidercontainer wegen Sachbeschädigung, Brandstiftung und Plünderung verständlicherweise abgebaut. Diese Umstände erschweren den, zum größten Teil, ehrenamtlichen Kirchenvorständen, die Arbeit rund um die Sammelaktionen vor Ort er-

heblich. Teilweise hunderte Säcke mussten immer wieder umgelagert werden, damit sie vor Wind, Wetter und Schäden geschützt sind, bis der Abholtermin durch Bethel endlich vor der Tür stand. Leider wurde nicht nur ordnungsgemäß gespendet, sondern auch einfach entsorgt. Lose Kleidungsstücke, abgetragene Schuhe und bisweilen einfach „Sachen für die Tonne“ mussten immer mal wieder aussortiert werden. Das schmälert die Freude über die vielen wunderbaren Menschen, die ihre Dinge wohlüberlegt gespendet haben. Gern wollen wir auch künftig als Kirchengemeinden Kleidersammlungen möglich machen, doch sind unsere Kapazitäten für Massen, wie dieses Mal, leider nicht vorhanden. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten, wie wir die Möglichkeiten in Zukunft ausschöpfen können.



## Franziskus Reiffenhausen

### Einladung zum Franziskus-Fest

Ein Franziskus-Fest plant der Kirchenvorstand Franziskus Reiffenhausen für Sonntag, 23. August 2026. Beim Fest sollen die drei Orte der Kirchengemeinde besucht werden. Geplant ist, um 14 Uhr in Reiffenhausen zu starten, um dann gemeinsam nach Ludolfshausen zu wandern. Nach einem Zwischenstopp dort geht es dann weiter zur Kirche in Lichtenhagen. Dort soll es einen gemütlichen Abschluss des Festes geben. Wer nicht die gesamte Zeit mitwandern möchte, kann auch an den einzelnen Stationen hinzukommen. Eine genaue Zeitplanung wird im Vorfeld noch bekanntgegeben. Die Mitglieder des Kirchenvorstandes freuen sich darauf, ein paar schöne Stunden mit den Gemeindemitgliedern zu verbringen.

Vera Wölk



Zum 800. Todestag des Franz von Assisi gehen wir als Gemeinde auf Tour: wandernd verbinden wir unsere drei Kirchen – ein Franziskusfest, das bewegt, inspiriert und herzlich zum Mitgehen einlädt.

#### REIFFENHAUSEN

##### Aufbruch

14 Uhr, Kirche Reiffenhausen

#### LUDOLFSHAUSEN

##### Päuschen

mit Kaffee und Kuchen  
ca. 16:00 Uhr  
Kirche Ludolfshausen

#### LICHTENHAGEN

##### Ausklang

mit Ge grilltem und Musik  
ca. 18 Uhr,  
Kirche Lichtenhagen

## Franziskus Reiffenhausen

Vielen lieben Dank!

Unsere Goldene Hochzeit war für uns ein ganz besonderer Tag- und ihr habt ihn noch schöner gemacht. Danke für die vielen Glückwünsche, die lieben Worte, die tollen Geschenke und dafür, dass ihr an uns gedacht habt. Wir haben uns über jede Aufmerksamkeit sehr gefreut. Besonders bedanken möchten wir uns bei Christine Wackenroder, Fridolin Parth, dem Posauenchor Reiffenhausen und dem Gasthaus Waldmann.

Herzliche Grüße,  
Christiane und Detlef Linne

## Friedland

Unsere signierte „offene Kirche“, „Kirche am Pilgerweg“ und „Kirche am Radwanderweg“ ist verschönert worden.



Die Ev.-luth. Landeskirche Hannovers – Evangelische Agentur – Team Spiritualität – hat uns für die Anschaffung einer Bank unter unserem schönen Walnussbaum 1.000 Euro bewilligt.

Nun können PilgerInnen und RadwanderInnen nach der inneren Einkehr in unserer kleinen Kirche auch Erholung neben der Kirche finden und Kraft für den weiteren Weg schöpfen. Aber auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, laden wir herzlich ein, auf unserer Bank nach einem Spaziergang oder Gottesdienstbesuch Platz zu nehmen.

Kirchenvorstand Friedland

## Atzenhausen-Dahlenrode



EINLADUNG ZUM .....



## KINDERGOTTESDIENST

am 6. Juni 2026

im Kirchengarten in Atzenhausen

um 10:30 Uhr

„WENN DIE SONNE LACHT,  
WIRD PICKNICK GEMACHT“



MIT PASTOR  
ROBERT VOSS



FÜR ALLE KINDER IN DER REGION FRIEDORF



Quelle: Doris Magnus

## Friedland

### Orgel meets Abba

13. März und unsere Kirche füllt sich, als sei heute Heiligabend. Wir haben ein Experiment gewagt – „Orgel meets ABBA“ und es ist geglückt. Nicht nur, dass Fridolin Parth der Orgel ganz weltliche Töne entlockte – auch dank unserer Bestuhlung konnten wir die Kirche aus einem anderen Blickwinkel zeigen. Statt zum Altar guckten die BesucherInnen auf die Orgel. Aus einer spontanen Idee nach einem Sommergottesdienst entstand ein zweistündiges, hörenswertes Konzert, das textsichere Publikum sang gern mit. Die Pause wurde zum regen Austausch genutzt, die angebotenen schwedischen Snacks gern angenommen. Der Wunsch, so etwas noch einmal anzubieten, wurde immer wieder geäußert.



Quelle: Doris Magnus

## Groß Schneen

### 4. Jazz Freiluftgottesdienst

„ChatGBT & Co“



Feli Vopička (Posaune), Jona Albusberger (Gitarre), Leonard Arnemann (Keyboard), Friedrich Hirth (Kontrabass), Fridolin Parth (Schlagzeug)

Pastorin Christine Wackenroder, Prädikant i.A. Fridolin Parth

14. Juni 2026

17:00 Uhr

im Pfarrgarten in Groß Schneen  
anschließend wird gegrillt

## Friedland

### Tischabendmahl

Zum zweiten Mal haben wir am Gründonnerstag zum Tischabendmahl in unserer Kirche eingeladen. Auch hier sind wir für die flexible Bestuhlung dankbar. Die Andacht begann in Sitzreihen, dann wechselten wir die Plätze, nahmen im Stehen das



Abendmahl ein und konnten diesen Abend anschließend bei Fladenbrot und Gemüse, Käse und Dipp ausklingen lassen.

Über Ostern blieben die Tische in der Kirche, Saft und Brot auf den Tischen und auch das wurde wieder von BesucherInnen gern angenommen.

Quelle: Doris Magnus

## Friedland

30. August 2026



Beginn mit einer Andacht um 10 Uhr



Ende 16 Uhr

Am Alten Schulplatz 5, Friedland

## Klein Schneen

### 14. Schäferfest

Sonntag 7. Juni 2026, 11-17 Uhr



Vielfalt der Weidetiere erleben - Schafe hüten & scheren - Stroh Hüpfburg, Ponyreiten, Puppentheater, Sensen, Spinnen, Filzen und mehr... - Köstliches & Handwerkliches - Gottesdienst



Programm

### Hofgut Klein Schneen

Thiestraße 16, 37133 Friedland

Eintritt frei!

Parkplätze direkt am Hofgut (3€/PKW)

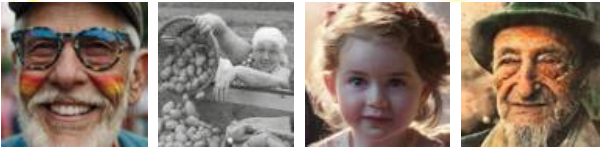


# Plattdeutscher Gottesdienst



Thema:

*Wir erzählen vom Leben*



Mit dem Team der *Plattdütschen Kerke underwejeens*

**Sonntag 28. Juni**  
**17<sup>00</sup> Uhr** ev. Kirche **Klein Schneen**

## Baustelle Kirche Lemshausen

Der Kirchenvorstand Mengershausen–Lemshausen hatte beschlossen, sich am 25. April und ggf. am 9. Mai in der Kirche Lemshausen zu treffen, um den Fußboden herauszureißen. Die Arbeitszeit wurde von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr angesetzt. An diesem Samstagmorgen erschien der komplette Kirchenvorstand in Arbeitskleidung und staunte nicht schlecht über die zahlreichen Helferinnen und Helfer aus Lemshausen, die dazugekommen waren. Während ich mir in der Nacht noch Gedanken gemacht hatte, wie man die Holzdielen wohl herausbekommt, zeigten andere schnell, wie es geht: Mit Kreis- und Kettensägen wurden entlang der Auflagebalken Schnitte gesetzt und schon war die Sache erledigt. Viele Hände, schnelles Ende: Bereits um 10:20 Uhr war der Fußboden bis auf einen kleinen Rest rund um den Altar entfernt. Dort bot sich allerdings ein überraschender Anblick: Der Altar in Lemshausen besitzt ein gemauertes Innenleben! Wie es dazu kam, konnte sich niemand erklären. Wer dazu etwas weiß, darf sich gern melden, auch Fotos sind willkommen. Um 10:30 Uhr wurde gemeinsam gefrühstückt, sodass alle gestärkt ins weitere Wochenende starten konnten.

Ein herzlicher Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die dieses Vorhaben so zügig umgesetzt haben.

Wie geht es weiter? Anfang Mai wird das Gerüst gestellt, anschließend beginnen die Dacharbeiten.

*Es grüßt, Christine John*



Quelle: Christine John

## Hofcafé

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder zu einem „Hofcafé“ nach Stockhausen einladen.

**Am Sonntag, den 28.6.2026 ab 14.00 Uhr in der Göttinger Straße 3 auf den Hof der Familie Thiele** starten wir diesmal mit dem Thema **Alte Handwerksberufe und historische Geräte**. Um **15.00 Uhr** gibt es eine **Andacht mit Pastorin Meike Willing**.

Wie in den vergangenen Jahren auch, backen wir wieder frische Waffeln und es gibt Zuckerkuchen aus dem Holzbackofen. Es werden alte Handwerksberufe vorgestellt, Gerätschaften aufgebaut und erklärt. Kinder haben die Möglichkeit an kleinen Rahmen etwas zu weben.

Wir, die Stiftung Aufbruch, freuen uns auf einen interessanten, geschichtlichen Nachmittag beim Austausch zu diesem Thema und gemütlichen Beisammensein.



Stiftung der Kirchengemeinde  
 Niedernjesa - Stockhausen  
 Stiftung Aufbruch  
 www.stiftung-aufbruch.de



Quelle: Stiftung Aufbruch

## Niedernjesa-Stockhausen

### Tanzen in der St. Laurentius Kirche

Im vergangenen Jahr wurde die St. Laurentius Kirche in Niedernjesa zu einem ganz besonderen Ort der Begegnung: Unter dem Titel „Line Dance Sommer“ trafen sich zwischen Juni und September tanzbegeisterte Menschen, um gemeinsam verschiedene Line Dance Choreografien zu erlernen und zu tanzen. Line Dance ist eine Tanzform, bei der einzelne Tänzerinnen und Tänzer in Reihen und Linien neben- und hintereinander stehen und verschiedene Schrittfolgen tanzen – ganz ohne festen Tanzpartner. Unter der fachkundigen Anleitung von ADTV-Tanzlehrer Christian Komitsch fanden sich die Teilnehmenden Monat für Monat zusammen – stets mit viel Ehrgeiz, Freude und guter Laune. Das Tanzen in einer Kirche verlieh den Veranstaltungen eine ganz eigene, besondere Atmosphäre. Der ungewohnte Rahmen schuf eine Verbindung von Bewegung, Musik und Gemeinschaft, die viele als bereichernd empfanden. Gerade diese Kombination zeigt eindrucksvoll, wie Kirche Menschen zusammenbringen kann – auf neue, lebendige und offene Weise.

Ganz nebenbei brachte das gemeinsame Tanzen auch viele positive Effekte mit sich: Es fördert die Beweglichkeit, stärkt die Koordination und sorgt für Ausgleich im Alltag. Zudem hebt Musik in Verbindung mit Bewegung die Stimmung und trägt dazu bei, den Kopf freizubekommen. So wurde jeder Termin nicht nur zu einem tänzerischen, sondern auch zu einem rundum wohltuenden Erlebnis.

Nach dem großen Zuspruch im vergangenen Jahr darf man sich freuen: Auch 2026 wird der „Line Dance Sommer“ in der St. Laurentius Kirche Niedernjesa fortgesetzt. Die Termine sind am 8.5., 19.6., 10.7., 21.8. und 11.9., jeweils von 19:00 bis 20:00 Uhr. Die Teilnahme kostet 8 Euro pro Person und Termin.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und die besondere Verbindung von Tanz, Gemeinschaft und Kirchenraum selbst zu erleben.



Christian Komitsch



Quelle: Christian Komitsch

## Obernjesa

### Nachruf Anni Eggers



Quelle: privat

Am 17. März 2026 ist Anni Eggers im Alter von 87 Jahren verstorben.

Über viele Jahre hat sie das Leben der Kirchengemeinde Obernjesa entscheidend mitgeprägt. Von 1988 bis 2006 gehörte sie dem Kirchenvorstand an und brachte sich mit großer Verlässlichkeit und Herzblut ein. Den Seniorenkreis, der ihr besonders am Herzen lag, hat sie mit Engagement über lange Zeit geleitet.

Wir erinnern uns gern an ihre fröhliche Art, ihre Offenheit und ihre Hilfsbereitschaft. Sie hatte stets die Menschen im Blick, besonders die ihrer Generation, und setzte sich für ihre Anliegen ein.

Wir sind dankbar für alles, was Anni in unsere Gemeinde eingebracht hat, und werden sie in liebevoller Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

„Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein.“ (Offenbarung 21,4)

Kirchenvorstand Obernjesa



### Weltgebetstag 2026 in Obernjesa

Am 6.3.2026 haben wir in Obernjesa, wie in anderen Orten auch, den Weltgebetstag gefeiert. Diesmal ging es um das Land Nigeria, das durch das WGT-Team um Jutta Bohnhoff vorgestellt wurde.

Die Gottesdienstbesucher erfuhren von Sorgen und Nöten der Frauen in Nigeria, aber auch von der Hoffnung, die diese Frauen immer wieder ausstrahlen. Begleitet wurde der Gottesdienst von dem Gospelchor ToGether, was ein echter Gewinn war, und endete mit einem kleinen Essen landestypischer Gerichte.

Nach dem Gottesdienst hat der Kirchenvorstand der Parochie Obernjesa Jutta Bohnhoff mit einem herzlichen Dank nach 35 Jahren aus der Weltgebetstags- und Frauenarbeit verabschiedet. Sie hat mit großem Engagement und damit verbundenem Zeitaufwand die vergangenen Jahrzehnte federführend begleitet und geleitet, so dass wir neben dem WGT auch immer noch einen kreativen Frauensonntag gefeiert haben. Nun schauen wir mal, ob sich für diese beiden Projekte jemand neu engagieren wird...an Jutta Bohnhoff (die uns für andere Projekte glücklicherweise noch erhalten bleibt) aber auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank!!!

Rita Reichler



Quelle: Robert Voss

### Familienaktionen in der Marienkirche Obernjesa

Am Ostermontag und am 25.4. stand die Marienkirche in Obernjesa ganz im Zeichen von Familien und Kindern. Ostermontag haben wir einen Gottesdienst mit Stationen gefeiert, an denen die Kinder begeistert mitgewirkt haben und mehrere gebastelte Dinge, die die Ostergeschichte wiedergeben, mit nach Hause nehmen konnten. Auch die Eiersuche im Anschluss um die Kirche wurde mit viel Freude durchgeführt.

Bei den Abenteuern in der Marienkirche konnten die Kinder mit Pastor Robert Voss Ecken entdecken, die man sonst nicht sieht, Rätsel lösen, Geschichten hören, Lieder singen, den Turm besteigen und Vieles mehr. Nach einigen aufregenden Stunden und einem leckeren Mittagessen gingen die Kinder mit ihren Begleitungen glücklich nach Hause.

Alle Familien sind herzlich aufgefordert Wünsche zu äußern für zukünftige Aktionen mit Kindern und Eltern. Wir freuen uns sehr über viele Anregungen! Dazu kann man sich melden bei Rita Reichler ([rita@reichler.de](mailto:rita@reichler.de)) oder Pastor Robert Voss ([robert.voss@evlka.de](mailto:robert.voss@evlka.de)).



Quelle: Rita Reichler



Quelle: Robert Voss

**Rosdorf**

„Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Matthäusevangelium 18,20)

Wir freuen uns auf einen fröhlichen und bunten Nachmittag am Sonntag, den 7. Juni ab 14 Uhr im Pfarrgarten (Am Plan 14a), an dem wir gemeinsam feiern, genießen und miteinander ins Gespräch kommen. Ein vielfältiges Kuchenbuffet lädt zum Verweilen ein, dazu erklingt die Musik unseres Kirchenchores unter der Leitung von Christian Möller und des Posaunenchores unter der Leitung von Wilfried Gerland. In einer gemeinsamen Andacht begehen wir Stationen der Kirche Kunterbunt und entdecken Glauben auf eine besonders lebendige Weise. Dazu gibt es Gebrilltes und kühle Getränke, Zeit für Gespräche, Wiedersehen und neue Begegnungen. Komm vorbei, verbringe mit uns schöne Stunden im Pfarrgarten und feiere mit uns ein Fest, das verbindet und Freude schenkt. Wir freuen uns auf dich!

*Alexandra Markstädter*



**Rosdorf**



## „Ich hab so lang nicht mehr getanzt“

Im Rahmen unserer Sommergottesdienstreihe „Draußen und Woanders“ laden wir herzlich ein zum Picknick-Gottesdienst am Sonntag, 19. Juli um 11 Uhr im Pfarrgarten (Am Plan 14a). Gemeinsam feiern wir Gottesdienst unter freiem Himmel, begleitet vom Kirchenchor und in einer offenen und entspannten Atmosphäre, die Raum für Gemeinschaft, Musik und neue Gedanken schafft.

Thematisch orientiert sich der Gottesdienst an dem Lied „So lang nicht mehr getanzt“ von Florian Künstler. Das Lied erzählt von Lebensfreude, Aufbruch und von Momenten, in denen man spürt, was im Leben wirklich zählt. Das sind alles Gedanken, denen wir im Gottesdienst nachgehen wollen.

Bringt gerne eine Picknickdecke sowie etwas zu essen und zu trinken mit, damit wir gemeinsam eine schöne Zeit im Pfarrgarten verbringen können. Die Kirchengemeinde stellt außerdem Sitzgelegenheiten und Getränke bereit. Nach dem Gottesdienst ist noch Gelegenheit, weiter im Garten zu verbleiben, ins Gespräch zu kommen und den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen.

*Alexandra Markstädter*



## Drei Jahre Kindergottesdienst „Aufbauen!“ mit Lego in Rosdorf

Im Sommer 2023 trafen wir (Tabea und José) uns mit Alexandra im Garten und sprachen darüber, wie schade wir es finden, dass es in Rosdorf keinen Kindergottesdienst gibt. „Wir können das ausprobieren! Habt ihr Ideen?“, war ihre Antwort. Einige Ideen mit Lego hatten wir. Ab September 2023 fingen wir damit an, mit einer kleinen Gruppe von Kindern und einer kleinen Lego-Sammlung. So haben wir „Aufbauen!“ ins Leben gerufen.

Viele Dinge sind ungefähr so geblieben: Namensschilder aus Lego, Gebet, Geschichte, Aktiv-Zeit mit Lego, Abschlussrunde und Segen. Wir haben uns fast ausschließlich mit Jesusgeschichten beschäftigt, die jeweils einem konkreten Thema gewidmet waren: Umgang mit Veränderungen im Leben, anderen helfen, die Bedeutung unserer Namen. Im letzten Jahr haben wir uns intensiv mit Gefühlen beschäftigt. Darf man Wut, Neid oder Angst empfinden? Hat Jesus diese Gefühle empfunden? Womit müssen wir vorsichtig sein? Welche guten Dinge können uns solche Gefühle bringen?



Die Kinder können dann etwas zur Geschichte mit Lego bauen und sich dabei die Frage stellen: Was bedeutet diese Geschichte für mich? Hatte ich ähnliche Erfahrungen? Wie sahen diese aus? Was hilft mir in solchen Situationen? Oft ist das, was sie bauen, sehr klar und berührend. Seit 2025 können die Kinder auch etwas zum Thema basteln.

Das Team und die Gruppe der Kinder sind gewachsen – unter anderem durch die Hilfe der Konfirmandinnen und Konfirmanden. Einige Eltern kommen regelmäßig und bleiben gerne mit den Kindern. Danke an alle, die dabei helfen! Die Lego- und Duplosammlung ist enorm gewachsen. Ganz herzlichen Dank an alle, die mit ihren Spenden dieses Wachstum ermöglicht haben. Davon profitieren der Schaukasten und unsere sozialen Kanäle. Die Lego- und Duplosammlungen wurden auch in ganz anderen Formaten verwendet und sind mittlerweile eine Ressource der Kirchengemeinde geworden.

Ab September folgen weitere Termine! Wir haben bereits Ideen für die nächsten zwei Jahre.

*José Calvo Tello*

## Rosdorf

### Spielzeit! – oder „Was kann eine Familie am Samstag in Rosdorf machen?“

Was kann man als Familie am Samstag in Rosdorf machen? Bei gutem Wetter zum Beispiel auf einen Spielplatz gehen. Und bei schlechtem Wetter? Im Supermarkt einkaufen gehen. Und sonst? Nicht viel.

Das wollten einige Familien ändern. Doch was und wo sollten wir das tun? Die Antwort gaben uns die Kinder. „Ich habe viel zu wenig Zeit, um mit Lego im Kindergottesdienst zu spielen! Ich würde gerne einige Stunden in Ruhe damit spielen!“ sagte irgendwann ein Kind. Und so hat im Herbst 2024 das Format „Spielzeit!“ begonnen. Kurz danach ist Mike zur Gruppe gestoßen.

Seitdem treffen wir uns zwischen Oktober und Mai einmal im Monat im Gemeindefaal, von 15:30 Uhr bis

18:00 Uhr. Mike bringt Spiele mit und erklärt sie freundlich. Lego und Duplo-Steine stehen zur Verfügung. In der Regel können Kinder und Erwachsene auch ein bisschen mit dem Videospiele „Just Dance“ tanzen. Die Konfis backen fleißig Pfannkuchen. Das Team bereitet

Kaffee vor und jeder kann etwas zu essen mitbringen. In den letzten Terminen war beeindruckend, wie viel Essen die Leute mitgebracht haben. Der Sellenfried-Spielplatz und der Garten der Kirchengemeinde können ebenfalls genutzt werden.

Damit haben wir erreicht, was wir wollten: ein Ort der Begegnung, der ohne Mitgliedschaft und ohne Eintrittskarte allen Familien zugänglich ist. Sozial, nachhaltig, einfach, vielfältig und flexibel. Ein Stück Gemeinde. Ein bisschen Vorbereitung ist trotzdem nötig und wir freuen uns über Unterstützung im Team! Ab Oktober gibt es weitere Termine!



## Settmarshausen-Klein Wiershausen

### Kindergottesdienst im (wachsenden) Kirchgarten

Für den Kindergottesdienst im April hatte Johanna Herting das Thema „Säen und Wachsen“ ausgewählt. Bei bestem Frühlingwetter konnte sie mit den Kindern den Kirchgarten erkunden und entdecken, was dort bereits wächst und blüht. Gemeinsam wurde überlegt, was alles gesät werden kann – nicht nur Pflanzen, sondern auch Dinge wie Freundlichkeit, Liebe und Frieden. Dabei wurde deutlich: Was wachsen soll, braucht Zeit und Aufmerksamkeit. Und wer ern-

ten möchte, muss sich kümmern – auch dann, wenn es nicht immer leichtfällt.

Das Gießwasser wurde gemeinsam aus der Beeke geholt, was den Bezug zur Umgebung und zur eigenen Arbeit im Garten noch einmal greifbar machte. Zurück im Gemeindehaus streuten die Kinder Kressesamen in kleine Gefäße auf Watte und gossen sie sorgfältig mit dem Wasser aus der Beeke. Nun können die Samen zu Hause weiter gepflegt werden und wachsen.



Quelle: Johanna Herting



Der Kirchgarten selbst ist weiterhin im Entstehen und wird Schritt für Schritt zu einem Ort, an dem verschiedene Generationen zusammenkommen können. Er bietet die Möglichkeit, gemeinsam zu arbeiten, voneinander zu lernen und Erfahrungen zu teilen. Der Kindergottesdienst hat diesen Gedanken aufgegriffen und gezeigt, wie sich das Thema Wachsen nicht nur auf Pflanzen, sondern auch auf das Miteinander in der Gemeinde beziehen lässt.

### Osterzeit in Settmarshausen und Klein Wiershausen

Neben den regulären Gottesdiensten, Kindergottesdiensten und Seniorennachmittagen konnten wir in den vergangenen Monaten auch zwei besondere Veranstaltungen erleben, die vielen noch präsent sind. Gleich zu Beginn des Monats März war Fridolin Parth mit seinem Format „Andacht auf der Empore“ bereits zum zweiten Mal in Settmarshausen zu Gast. Im Mittelpunkt stand diesmal das bekannte Lied „Sonne der Gerechtigkeit“. Die einzelnen Strophen wurden gemeinsam gesungen, teils auch wiederholt, sodass Raum entstand, sich mit Text und Melodie auseinanderzusetzen. Die besondere Atmosphäre auf der Empore und die Wiederholung führten dazu, dass manche Besucherinnen und Besucher den Heimweg summend und mit einem kleinen Ohrwurm antraten.

Ein weiterer Höhepunkt war das Tischabendmahl am Gründonnerstag in der Kirche in Settmarshausen. In bewusst anderer Form als gewohnt wurde das



Quelle: Alexandra Markstädter

Abendmahl gefeiert: Nicht in den Kirchenbänken sitzend, sondern gemeinsam an einem gedeckten Tisch vor dem Altar. Diese Gestaltung ließ die Teilnehmenden die biblische Geschichte vom letzten Abendmahl auf besondere Weise miterleben. Das gemeinsame Singen, Hören und Essen sorgte für eine ruhige und persönliche Atmosphäre, die vielen in Erinnerung geblieben ist.

## Sieboldshausen-Volkerode

### Nachruf Gerit Hahn

*Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.*

*Wer an mich glaubt, der wird leben; auch wenn er stirbt.*

Johannes 11, 25

Mit großer Dankbarkeit und in stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Gerit Hahn  
† 01.04.2026

Gerit hat unsere Kirchengemeinde über viele Jahre im Kirchenvorstand und darüber hinaus im Besuchsdienst begleitet. Wir werden Dich immer in ehrender Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

*Der Kirchvorstand Sieboldshausen-Volkerode*

## Sieboldshausen-Volkerode

### Ja, was tut sich denn dort im Pfarrgarten?

Vor einem Jahr fiel mir ein Kursangebot zum Thema Insektenschutz in die Hände und ich dachte mir: Warum nicht mal einen neuen Blickwinkel erlernen? Nun waren Insekten nicht gerade meine Lieblingstiere, jedoch wusste ich, dass sie ein sehr wichtiger Bestandteil unserer Lebensgrundlage sind. Dieser besagte Kurs ging über ein Jahr mit verschiedenen spannenden Modulen und mit interessanten Menschen. Er gab mir einen vielseitigen Einblick in die komplexe Welt der Insekten. In Absprache mit dem Kirchenvorstand wurden mir glücklicherweise etwa 30 qm Pfarrgartenland zur Verfügung gestellt. Mit großartigen Helfern durften wir naturnah umgestalten. Der Boden wurde abgemagert, Totholz eingebracht und somit entstanden bereits verschiedene, wertvolle Habitate für spezialisierte Insekten, die sich seit tausenden von Jahren an diese Gegend angepasst hatten. Ich habe Wildblumen-Saat ausgebracht sowie örtlich angesiedelte Wildblumen-Stauden in ihrer Urform gepflanzt. Nun lasst uns staunen, was die Natur aus diesem Angebot macht, -wen es anlockt oder wen es zum Nachahmen motiviert. Seid neugierig und schaut genau hin! In Kürze kommt eine kleine Info-Box hinzu, die ich wöchentlich mit spannenden Dingen füllen werde.

*Herzliche Frühlingsgrüße von  
Susanne Scholze*



Quelle: Kristina Gerloff

# Die Gruppen und Kreise der Region Friedorf laden ein

## Kindergottesdienst

**Atzenhausen-Dahlenrode:**  
E. Schrickel, 055 04-1629

**Klein Schneen:**  
S. Klabunde, 055 04 - 94 92 10

**Niedernjesa:**  
M. Bär, merle.baer@gmx.de  
DGH, 15-17:30 Uhr  
Termin: 23.8., 6.12.

**Reiffenhausen:**  
Maike Linne,  
maike.linne@googlemail.com  
Kirche, 10–12 Uhr, 2. Sa. i. Monat,  
Termin: 13.6.

**Rosdorf:**  
Kigo Aufbauen! J. Calvo  
eumanismo@gmail.com  
Kirche, 11 Uhr  
Sommerpause Juni-August

**Settmarshausen-Klein Wiershausen:**  
J. Herting, 05502 - 1584  
Gemeindehaus/Kita, 11–12 Uhr  
Termin: 20.6., 18:30!, Kinder-Kino-  
nacht

## Konfi-Unterricht

### Region Friedorf

P. R. Voss, robert.voss@evlka.de;  
05506 - 76 40 95

Pn. A. Markstädter,  
alexandra.markstaedter@evlka.de  
0551 - 507 88 35

## Teamer

Farin Gehrke,  
farin.gehrke@icloud.com  
GZ Obernjesa, Di., 19–21 Uhr

## Musik

**Dramfeld Posaunenchor:**  
P. Nünchert, 05509-1810

**Dramfeld Jugendbläser:**  
P. Nünchert, 05509-1810, Di., 17 Uhr

**Groß Schneen Posaunenchor:**  
H. Meyer, 05504-1545,  
GH Groß Schneen,  
Di., 19:30–21:30 Uhr (Senioren)  
Fr., 20–22 Uhr (Hauptchor)

**Klein Schneen Singkreis:**  
H. Gundelach, 05504 - 7363  
altes Pfarrhaus, Mi., 19:30 Uhr

**Reckershausen Posaunenchor  
„kreuzfidel“:**  
R. Groth, 05504 - 799 93 22

**Reiffenhausen Posaunenchor:**  
N. Paland, 05504 - 99 92 10

**Rosdorf Chor:**  
C. Möller, 0172 - 198 67 63,  
moeller@zusammenspiel.info,  
kirchl. Gemeindesaal,  
Fr., 20–21:30 Uhr

**Rosdorf Gitarre:**  
Diakon V. Wagner, 0551 - 78 18 53  
kirchl. Gemeindesaal,  
Mo. 18 und 19 Uhr

**Rosdorf Gospelchöre:**  
G. Borrée, gosia.borree@web.de  
kirchl. Gemeindesaal  
GospelSternchen: Do., 15–15:30 Uhr  
GospelKids: Do., 15:30–16:15 Uhr  
ToGether: Mi., 19:30 Uhr

**Rosdorf Jazzband:**  
E. Bauschke,  
eb.bauschke@t-online.de  
kirchl. Gemeindesaal, Do., 19:30 Uhr

**Rosdorf Posaunenchor:**  
Dr. W. Gerland, 0551 - 789 93 46  
kirchl. Gemeindesaal, Mi., 19:30 Uhr

## Seniorenkreise

**Atzenhausen:**  
S. Lüdecke, 0171 - 759 10 71,  
DGH, 15 Uhr, 1. Mi. i. Monat,  
Termin: 3.6., 1.7., 5.8.

**Dahlenrode:**  
E. Schrickel: 05504 - 1629, DGH,  
15:30 Uhr, 2. Di. i. Monat,  
Termin: 10.6., 14.7., August entfällt

**Dramfeld/Obernjesa:**  
B. Henze 05509 - 20 00, DGH Dram-  
feld, 15 Uhr, 3. Mi. i. Monat,  
Termin: 17.6., 15.7., 19.8.

**Friedland:**  
Pfarrbüro St. Norbert, 05504 - 493,  
Ökumenische Seniorennachmittage  
im Pfarrheim St. Norbert

**Groß Schneen:**  
A. Hübener, 05504 - 1037,  
Geburtstagskaffee

**Lichtenhagen:**  
V. Wölk, 05592 - 804

**Mengershausen/Lemshausen:**  
N. Klenke, 0157-59187902,  
kirchl. Gemeindehaus, 15 Uhr,  
2. Fr. i. Monat,  
Termin: 12.6., 10.7., 14.8.

**Mengershausen/Lemshausen  
Digitallotsen:**  
C. John, 0151 - 14 80 69 85,  
kirchl. Gemeindehaus, 16 Uhr, 2. Fr. i.  
Monat, Termin: 12.6., 10.7., 14.8.

**Mollenfelde:**  
R. Binne, 05504 - 585

**Niedernjesa:**  
L. Seewe, 05509 - 1938,  
DGH, 15 Uhr, 2. Mi. i. Monat,  
Termin: 10.6., 8.7., 12.8.

**Reiffenhausen:**  
M. Hoffmeister, 05504 - 499  
U. Magerkurth, 05504 - 287

*Knütteleclub* letzter Di. im Monat,  
19 Uhr, Pause

*Seniorenkreis* letzter Mi. im Monat,  
14:30 Uhr, 24.6., 29.7., 26.8.

*Spielenachmittag* 2. Mi. im Monat,  
14:30 Uhr, 10.6., 8.7., 12.8.

**Settmarshausen:**  
U. Böhm, 05502-819,  
DGH, 15 Uhr, 2. Fr. i. Monat,  
Termin: 12.6., 10.7., 14.8

**Sieboldshausen:**  
H. Flemming, hjflemming@web.de,  
kirchl. Gemeindehaus, 15 Uhr, 1. Mi.  
i. Monat, Termin: 3.6., 1.7., 5.8.

## Besuchsdienste

**Friedland:**  
R. Brettmacher

**Obernjesa:**  
J. Bohnhoff, 055 09 - 679

**Rosdorf:**  
I. Boldt, 0551 - 507 88 72

**Settmarshausen:**  
U. Böhm, 055 02 - 819

## Angebote für Erwachsene

### Groß Schneen Oasentage:

Pn. C. Wackenroder, 055 04 - 227  
telefonische Anmeldung,  
Kosten 7,50 €

GH Groß Schneen, 10–16 Uhr

Termin: 2.7.-5.7., Oasenwochenende  
Bursfelde, 1. 8.

### Obernjesa Aktiv Treff/Frühstückstreff für Erwachsene:

J. Bohnhoff, 05509-679

GZ Obernjesa, 10 Uhr

2. Mi. i. Monat,

Termin: 10.6., 8.7., 12.8.

### Obernjesa CaféZeit:

R. Reichler, 05509-94194

GZ Obernjesa, 15-17:30 Uhr

3. Fr. i. Monat,

Termin: 19.6., 17.7., 21.8.

### Obernjesa Kochen und Essen:

S. Reichler, 05509 - 941 94

GZ Obernjesa, 12 Uhr

letzter Di. i. Monat,

Termin: 30.6., 28.7., 25.8.

### Obernjesa Wandertreff:

H. Lehmann, 055 09 - 2586

telefonische Anmeldung

letzter So. i. Monat,

Termin: 28.6., 26.7., 30.8.

### Regionaler Pflegestammtisch:

H. Lehmann, 05509 -2586

C. Koch, 05504-799 90 80

GZ Obernjesa, 18 Uhr, 1. Fr. i. Monat,

Termin: 5.6., 3.7., 7.8.

### Rosdorf Baby- und Kinderkleidermarkt:

E. Keppler, 0551-78 19 28

Anne-Frank-Turnhalle

### Rosdorf Just Dance:

J. Calvo, eumanismo@gmail.com

kirchl. Gemeindesaal,

Termin: 19.6., 21.8,

### Rosdorf Johannis 2.0:

M. Belz, mariapongratz@hotmail.de

Termin: 14. 6. (Gottesdienst)

### Rosdorf KircheKunterbunt:

T. Weidt, tabea.weidt@gmail.com

kirchl. Gemeindesaal, 15:30–18 Uhr

Sommerpause Juni-August

### Rosdorf Montags bei St. Johannis:

G. Simm, 0551-78 23 34

kirchl. Gemeindesaal, 19:30–21 Uhr

2. Mo. i. Monat,

Termin: 8.6., 13.7., 10.8.

### Rosdorf Spielzeit:

C. Hauk, 0551-70 89 56 84

kirchl. Gemeindesaal, 15:30–18 Uhr

Sommerpause Juni-August

### Settmarshausen Kirchgarten:

T. Nolte, 0175-7586294

### Sieboldshausen Paradiesgärtlein:

P. Presting,

prestingpetra@gmail.com

17 Uhr, Termin: 15.7., 19.8., 23.9.

## Nutzungsanfragen kirchliche Gemeindehäuser

Groß Schneen:	Am Mühlenberg 1	C. Hoffmann	05504 - 983 04
Mengershausen:	Lindenstraße 32	N. Klenke	0157 - 59 18 79 02
Obernjesa:	Steintorstraße 15	S. Gatzka	05509 - 942 58 40
Reckershausen:	Am Thieberg 2	B. Gottschalk	05504-99 98 38
Rosdorf:	Am Plan 14a	F. Arnold	0551 - 788 84
Sieboldshausen:	Hessebergstraße 1	I. Rettberg	0173 - 159 00 63



## Wir in Friedorf

Helfen Sie mit, dass dieser Gemeindebrief auch in Zukunft auf sicheren Füßen steht! Jeder Betrag hilft – einen herzlichen Dank im Voraus dafür!

Überweisungen bitte an:

**KA Göttingen-Münden**

IBAN:

**DE77 2605 0001 0000 0008 28**

Verwendungszweck:

**Gemeindebrief Friedorf**



*Bei Beträgen ab 300 € erhalten Sie vom KA Göttingen-Münden eine Spendenbescheinigung für Ihr Finanzamt.*

#### Herausgeber:

Ev.-luth. KGV  
Friedland-Rosdorf  
Witzenhäuser Str. 7  
37133 Friedland

#### Redaktion:

J. Calvo, G. Diederichs-Leck, V. Fahrenholz, S. Gatzka, K. Gerloff, A. Hübener, C. John, K. Japke (verantw. i. S. d. P.), C. Koch, A. Markstädter, R. Reichler, B. Vernaleken, J. Woltmann, V. Wölk

#### Leserbriefe/Anzeigen:

Pfarrbüro Friedorf  
Witzenhäuser Str. 7  
37133 Friedland  
Tel. 0 55 04 - 437  
pfarrbuero.friedorf@evlka.de

#### Satz und Layout:

Katja Töpfer  
Freie Kunst & Grafik  
Zum Scheerenberg 5  
37186 Moringen  
ktoepfe@gwdg.de

#### Druckerei:

OFFSET-FRIEDRICH  
GmbH&Co.KG  
76698 Ubstadt-Weiher  
Auflage: 9.000 Exemplare

# Unsere Sommergottesdienste 2026



## draußen und woanders

Datum	Uhrzeit	Ort	Liturg
05.07.	11:00	Mengershausen, im Pfarrgarten	P. Robert Voss
12.07.	11:00	Settmarshausen, mit Tauffest im Freibad	Pn. Christine Wackenroder
19.07.	11:00	Rosdorf, mit Picknick im Pfarrgarten	Pn. Alexandra Markstädter & Lektorin Kathi Japke
26.07.	11:00	Sieboldshausen, am Thie	Lektorin Kerstin Conrady
02.08.	11:00	Volkerode, auf der Krücke	Lektorin Maike Linne
09.08.	11:00	Lemshausen, vor der Kirche	Pn. Christine Wackenroder
16.08.	11:00	Klein Wiershausen, am Waggon	Lektorin Kerstin Conrady

## sonntags um >>6<< haste Töne?

Datum	Uhrzeit	Ort	Liturg	Lied
05.07.	18:00	Mollenfelde	Lektor Fridolin Parth	„Earth Song“ von Michael Jackson
12.07.	18:00	Hottenrode	Lektorin Maike Linne & Pn. Christine Wackenroder	„All you need is love“ von The Beatles
19.07.	18:00	Friedland ev. Kirche	Lektor Fridolin Parth & Prof. Dr. Petra Freudenberger-Lötz	„Krieger des Lichts“ von Silbermond
26.07.	18:00	Obernjesa	Lektorin Anne Hübener & P. i. A. Michael Grabbe	„Hello again“ von Howard Carpendale
02.08.	18:00	Reckershausen	Lektorinnenteam Reckershausen & Supn. Marit Günther-Menzel	„Wackelkontakt“ von Oimara
09.08.	18:00	Reiffenhausen	Lektorin Christiane Koch & Vik. Simon Heuer	„Alt wie ein Baum“ von Puhdys